



- ▶ Polizei, Justiz und andere Amtspersonen fordern niemals die Aushändigung von Bargeld, Wertsachen oder einer Kaution, um Ermittlungen durchzuführen oder Ihr Geld in Sicherheit zu bringen.
- ▶ Die Polizei ruft nie mit unterdrückter Rufnummer und niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- ▶ Ärztliche Behandlungen, lebensrettende Medikamente oder auch Gewinnauszahlungen sind niemals von einer vorherigen Geldzahlung abhängig.
- ▶ Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon nicht selbst mit Namen vorstellt oder als Bekannter oder Verwandter ausgibt, den Sie als solchen nicht erkennen!
- ▶ Werden Sie über einen Messenger-Dienst, z. B. WhatsApp, um Geldüberweisungen gebeten, seien Sie misstrauisch!

- ▶ Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!
- ▶ Legen Sie einfach auf, sobald Ihr Gesprächs- oder Chatpartner Geld von Ihnen verlangt!
- ▶ Geben Sie keine Details zu Ihren finanziellen Verhältnissen preis!
- ▶ Nehmen Sie sich Zeit, um die Angaben des Anrufers zu überprüfen!
- ▶ Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen! Und überweisen Sie auch niemals Geld auf unbekannte Konten!
- ▶ Kommt Ihnen ein Anruf verdächtig vor, legen Sie einfach auf und informieren Sie unverzüglich die Polizei unter dem

**Notruf 110**

## Weiterführende Informationen:



[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)



[www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

### Impressum:

Bayerisches Landeskriminalamt  
SG 513 - Prävention, Maillingerstraße 15, 80636 München

### Bilder:

Programm Polizeiliche Kriminalpolizei der Länder  
und des Bundes, Pixabay

Stand: März 2024

# Betrüger am Telefon!

**Ihre Polizei informiert  
über Betrugsmaschen und  
bittet um Vorsicht**



**Gesundes Misstrauen ist  
keine Unhöflichkeit!**

# Die häufigsten Betrugsmaschen im Überblick!

## Schockanrufe

### „Hilfe, ich hatte einen schlimmen Unfall!“

Beim sogenannten „Schockanruf“ täuschen Betrüger eine Notsituation vor. Es wird damit versucht, Sie massiv unter Druck zu setzen, um Geld zu fordern. Die Anrufer geben sich dabei z. B. als Verwandte, Polizei, Staatsanwalt, Richter oder Arzt aus.



### Variante: Verkehrsunfall

Ein angeblicher Verwandter ruft mit weinerlicher oder völlig aufgelöster Stimme an und behauptet, einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht zu haben. Eine Haftstrafe kann nur abgewendet werden, wenn sofort eine Kaution hinterlegt wird.

### Variante: Schwere Erkrankung oder Verletzung

Der Anrufer gibt sich als Arzt aus und berichtet, ein Familienmitglied liege schwer verletzt oder lebensbedrohlich erkrankt im Krankenhaus. Zur Behandlung müsse ein teures Medikament aus dem Ausland beschafft werden. Hierfür sei es nötig, dass Sie sofort einen hohen Geldbetrag überweisen.

## Falscher Polizist

### „Hallo, hier spricht die Polizei!“

Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus. Sie erzählen Ihnen eine erfundene Geschichte mit dem Ziel, dass Sie freiwillig Ihr Geld und Wertgegenstände zur Sicherheit an die Polizei übergeben. Ein vermeintlicher Polizeibeamter in Zivil kommt zu Ihnen nach Hause, um Geld oder Wertsachen abzuholen.



## Falsche Gewinnversprechen

### „Herzlichen Glückwunsch! Sie haben gewonnen!“

Ein angeblicher Notar oder Rechtsanwalt meldet sich bei Ihnen und behauptet, Sie hätten eine hohe Geldsumme, ein Auto oder eine Reise gewonnen. Vor der Gewinnauszahlung sollen Sie aber z. B. für Verwaltungsgebühren eine Vorauszahlung leisten. Der versprochene Gewinn wird Ihnen jedoch nie ausgezahlt!



## Messenger-Betrug

### „Hallo Mama, hallo Papa, das ist meine neue Handynummer...“

Sie erhalten eine Nachricht über einen Messenger-Dienst (z. B. WhatsApp). Die Täter sprechen Sie dabei mit „Mama“ oder „Papa“ an. Das alte Handy sei kaputt, daher sollen Sie die neue Nummer einspeichern. Ihr angeblicher Angehöriger bittet Sie dann um eine dringende Geldüberweisung unter dem Vorwand, dass eigene Online-Banking funktioniere noch nicht.



## Enkeltrick

### „Hallo Oma, hallo Opa, ich brauche dringend Geld!“

Betrüger rufen an, geben sich als Enkel, Verwandte oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Grund hierfür: meist ein finanzieller Engpass! Die Betrüger setzen Sie unter Druck. Dann wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt.

